



Antrag an die Landesversammlung:

Wirklich unabhängige Patientenberatung

Wortlaut des Antrages:

Die Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte Westfalen – Lippe fordert die Verantwortlichen im Kammerbereich Westfalen – Lippe auf, sich bei der BZÄK dafür einzusetzen, dass eine Patientenberatungsstelle nach dem Vorbild Baden – Württemberg und Westfalen – Lippe auch in anderen Kammerbereichen eingesetzt wird.

Begründung:

Die Querelen rund um die Vergabepaxis der Aufgaben des UPD durch den GKV – SV haben gezeigt, dass aus Sicht vieler Kritiker eine wirklich unabhängige Patientenberatung gefährdet ist, getreu dem Motto, wes Brot ich ess, des Lied ich sing. Um im Bereich der Zahnheilkunde optimal aufgestellt zu sein, wäre es wünschenswert, wenn andere Kammerbereiche die von allen Seiten anerkannte und gelobte Beratungspraxis der Kammern Westfalen – Lippe und Baden – Württemberg übernehmen würden.